

Christian Schmidt soll neuer Kreisbrandrat werden

Im Landkreis Ansbach steht ein Führungswechsel im Feuerwehrwesen bevor. Nach fast 18-jähriger Amtszeit gab der bisherige Kreisbrandrat Thomas Müller aus Dinkelsbühl bekannt, für keine weitere Wahlperiode zur Verfügung zu stehen. Als seinen Nachfolger schlägt Landrat Marco Meier den bisherigen Kreisbrandinspektor Christian Schmidt aus Dietenhofen vor. Der 50-Jährige verfügt bereits über langjährige Feuerwehr-Führungserfahrung und stellt sich im Juli den Kommandanten und Leitern der beiden Werkfeuerwehren zur Wahl.

Thomas Müller sprach sich gegenüber Landrat Marco Meier für Christian Schmidt als seinen Nachfolger aus. „Er bringt die notwendigen fachlichen und menschlichen Fähigkeiten mit und ist Feuerwehrführungskraft durch und durch“, so der scheidende Kreisbrandrat.

Als Schlüsselfigur für ein gut funktionierendes Feuerwehrwesen ist der Kreisbrandrat Bindeglied zwischen den Feuerwehren, den Städten und Gemeinden sowie dem Landratsamt. Er übernimmt bei großen Schadensereignissen die Einsatzleitung, berät die Gemeinden bei der Beschaffung von Fahrzeugen, hat gemeinsam mit dem Landratsamt den Blick auf überörtliche Zusammenhänge und bewertet Bauvorhaben im Zuge deren Genehmigung nach Gesichtspunkten des Brandschutzes. Ihm zur Seite stehen mehrere Kreisbrandinspektoren, die für einzelne regionale Abschnitte zuständig sind. Im Landkreis Ansbach gibt es vier solcher Inspektionsbereiche.

Gewählt wird der Kreisbrandrat alle sechs Jahre. Er wird vom Landrat vorgeschlagen, von den Kommandanten in geheimer Wahl gewählt, anschließend vom Landrat ernannt und von der Regierung bestätigt. Die Liste der bisherigen Kreisbrandräte ist denkbar kurz. Thomas Müller ist erst der fünfte, der dieses Ehrenamt ausübt. Zuvor waren Walter Schwab aus Petersaurach (bis 2008), Hermann Sichart aus Neuendettelsau (bis 1996), Hans Hähnlein aus Schopfloch (bis 1995) und Ernst Rahn aus Insing (bis 1978) auf dieser Position tätig.

Christian Schmidt ist seit 1991 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Dietenhofen. Mit der Wahl zum stellvertretenden Kommandanten (2010) begann für ihn der Einstieg in die Führungsarbeit. Im Jahr 2016 wurde er Fach-Kreisbrandmeister für EDV, im Jahr 2020 Kreisbrandmeister und schließlich Kreisbrandinspektor für den Dienstbezirk Ansbach-Land 2. Beruflich ist Christian Schmidt am Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach für die Informations- und Kommunikationssysteme zuständig.



Bildunterschrift: Landrat Marco Meier schlägt Christian Schmidt als neuen Kreisbrandrat des Landkreises Ansbach vor. Im Landratsamt Ansbach ist Sachgebietsleiter Jörg Scherbaum für das Feuerwehrwesen zuständig (von links).

Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein